

(Download ebook) Das Lcheln der Signorina: Commissario Montalbano lsst sich blenden. Roman

Das Lcheln der Signorina: Commissario Montalbano lsst sich blenden. Roman

Von *Andrea Camilleri*
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #6845 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-10Erscheinungsdatum: 2015-09-10File Name: B00WENIC4C | File size: 15.Mb

Von Andrea Camilleri : Das Lcheln der Signorina: Commissario Montalbano lsst sich blenden. Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Lcheln der Signorina: Commissario Montalbano lsst sich blenden. Roman:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
14 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein
Dj-vu. Von Zmei
Hrbuch 4 Stunden 50 Minuten, gekrzte Ausgabe, gelesen von Bodo Wolf, Lbbe Audio Verlag. Diese
Folge wartet mit allen Zutaten auf, die man aus frheren Romanen kennt: - Catarella ist in seiner Bestform, was die
Wrter- und Namenverunstaltungen angeht. In dieser Folge tritt er schon recht oft auf und sorgt fr rauhen Humor. Er gibt
Montalbano unwillkrlich den entscheidenden Tipp zum Schluss. - Dr. Tomaseo fhrt immer noch gegen alle mglichen
Gegenstnde. - Pathologoanatom liegt nach wie vor mit Montalbano im Clinch. - Fazio braucht eigentlich keine Befehle
und erledigt vieles von selbst. Er durchschaut auch den Montalbanos Treiben. Fazio spielt quasi Mimi Augelos Rolle,
also die der rechten Hand. Mimi tritt dagegen selten auf. - Montalbano genieht die gute sizilianische Kche und lsst sich
sowohl von Enzo in seiner Trattoria verwhnen als auch in Restaurants der Umgebung und erst recht von Adelina zu
Hause. Whiskey wird in rauhen Mengen verzehrt. - Livia ist auch mal in Vigata und schnell wieder weg, glaubt
Montalbano in einer wichtigen Frage nicht, es gibt wieder mal also Missverstndnisse. - Und last but not least: eine
schne junge Frau, die Montalbano den Verstand raubt und ihm den Kopf ordentlich verdreht. Der Gute fhlt sich wieder
wie ein 16-Jhriger. Vordergrndig geht es um eine Einbruchserie, bei der der Kopf der Bande mit Montalbano spielt und
sein Urteilsvermgen herausfordert. Also wieder mal nicht wirklich etwas Neues. Insgesamt klingt die Geschichte schon
recht stark nach schon mal in frheren Folgen gelesen. Montalbanos problembeladenes lterwerden, seine Jnglingsallren,
wobei hier dankenswerterweise nicht mehr in allen Einzelheiten ausgefhrt, das Gerede von in die Rente gehen
inklusive, wird auch in dem Fall fortgesetzt. Welche Rolle die junge Frau spielt, ist vom Anfang an so ziemlich klar
und man wartet mehr oder weniger, dass auch der gute, von Liebe geblendete 58-Jhrige Held dahinter kommt. Zum
Schluss, wie auch in frheren Folgen, siegt dann doch der Verstand und der Fall wird berraschend rasch zu Ende
gebracht. Gerade im direkten Vergleich mit dem Hrbuch Der ehrliche Dieb, wo Montalbano noch jung und voller Elan,
wo er ein ungewhnlich gut gebildeter Mann in Sachen ital. Literatur und Sprache ist, der das Leben zu verstehen sucht
und hin und wieder die eine oder andere Ungerechtigkeit ausmerzt, wird sichtbar, wie er sich entwickelt hat. Seine
Haltung, wie die Atmosphre der Romane, hat sich deutlich, nicht unbedingt zum Besten, verndert. Er wirkt mde und
abgekmpft. Und seine Flle erscheinen eher trivial und einfallslos. Fr die eingefleischten Fans ist es evtl. ein nettes
Wiedersehen mit all den Figuren und dem Altmeister Andrea Camilieri. Aber der Fall an sich blieb fr mich
spannungslos und ohne ein aha Erlebnis. Wie ein Lieblingsgericht von vor paar Jahren, das zwar aus all den richtigen
Zutaten gekocht wurde, einen aber nicht mehr begeistern konnte. Bodo Wolf hat wieder wunderbar gelesen. Eine Top
Leistung. 1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Commissario Montalbano
Von Pannenberg
Signore
Camillieri ist einfach ein "Knner". Sizilien wie es lebt und lebt. Wunderbar skurril und wie immer sehr spannend.
Danke! 10 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Montalbano braucht dringend eine Kur! Von Robi
Roberto
Das Lcheln der Signorina ist (ohne die Sammelbnde und Kurzgeschichten) der 17. Krimi mit Montalbano.
Diesmal ist der sizilianische Kommissar einer Bande raffinierter Einbrecher auf der Spur. Im Laufe der Ermittlungen
lernt der inzwischen 58-jhrige Montalbano die fast 30 Jahre jngere bildhsbsche Angelica kennen, die zu den
Einbruchsoffern zhlt. Montalbano verliebt sich Hals ber Kopf in sie und verliert dabei teilweise vllig die Kontrolle ber
sich. Ich habe alle Montalbano-Krimis gelesen. Nachdem die Serie zwischenzeitlich einen leichten Durchhnger hatte,
fand ich gerade die letzten Flle wieder sehr gut. Das Lcheln der Signorina hat mir allerdings von allen 17 Fllen am
wenigsten gefallen - es ist der bislang einzig nicht gelungene Monalbano-Krimi. Bei Camillieri ist die eigentliche
Krimihandlung oft gar nicht so wichtig - den Reiz machen vielmehr der oft schrullige, aber sehr liebenswerte
Kommissar und seine Liebe fr gutes Essen aus. In Das Lcheln der Signorina ist die Krimihandlung aber derart
konstruiert und die Lsung so wenig plausibel, dass kaum Spannung aufkommen mag. Darber hinaus ist es auf Dauer
redundant, dass Montalbano gefhlt 15-mal bei Enzo Essen geht, anschlieend seinen Verdauungsspaziergang einlegt,
Catarella wie blich alle Namen durcheinander bringt und Montalbano eine tiefe Abneigung versprt, Berge von Akten
unterschreiben zu mssen. Der Gerichtsmediziner rt Montalbano, in Rente zu gehen. Ich finde es schade, wenn
Montalbano dies beherzigen wrde. Vor seinem nchsten Fall bentigt er allerdings dringend eine Kur, damit er wieder zu
alter Klasse zurck findet.

Kurzbeschreibung
Eine Serie von Diebsthlen sorgt fr Aufregung im sizilianischen Vigta. Als Commissario Montalbano
im Rahmen der Ermittlungen Bekanntschaft mit der jungen Angelica Cosulich macht, fhlt er sich schlagartig in seine
Jugend zurckversetzt: Mit ihrem wallenden Blondhaar erinnert ihn die schne Angelica an die Heldin selben
Vornamens aus Ariosts Epos 'Der rasende Roland', die ihm seinerzeit die Trume verst hat. Doch hinter dem betrenden
Lcheln der Signorina verbirgt sich ein gefhrliches Geheimnis...
Pressestimmen
"Das Lcheln der Signorina hat Schwung, fhrt die Geschichte des Commissario Montalbano weiter und erzht ganz nebenbei einiges ber die Macht der
Erinnerung und deren Einfluss auf die Gegenwart." Klner Stadt-Anzeiger, 08.01.2016
"Dem Charme der Welt
Camilleris vermag sich niemand zu entziehen." Sabine Stemmler, Stuttgarter Zeitung, 29.03.2016
"Ebenso spannend
wie unterhaltsam" Julia Ga, Ruhr Nachrichten, 14.09.2015
Kurzbeschreibung
Eine Serie von Diebsthlen sorgt fr
Aufregung im sizilianischen Vigta. Als Commissario Montalbano im Rahmen der Ermittlungen Bekanntschaft mit der

jungen Angelica Cosulich macht, fñhlt er sich schlagartig in seine Jugend zurckversetzt: Mit ihrem wallenden Blondhaar erinnert ihn die schne Angelica an die Heldin selben Vornamens aus Ariosts Epos 'Der rasende Roland', die ihm seinerzeit die Trume verst hat. Doch hinter dem betrenden Lcheln der Signorina verbirgt sich ein gefhrliches Geheimnis...